wie wolernanter Herr Graf von Brandiß
inferiert, nomine totius Collegij Niemal
Unterschriben, sonder die originalien,
in Ainem Rathß archiu gestöllt, und
denn so es gebint, zu ersuchen Keinsweges
verwaigert werden, Massen mann
sich erinnere, gegen merwolerdeiten
Herrn Grafen bereits von disem erpoten
zu haben, dergleichen Raittungen auf
jedmaliges begern zu beliebig und ge-
nieglichen ersuchen alda am Rathshauß
vorstöllen zu lassen, Also auch in
disem Ainem Rath nicht Ungleiches zu-
erinnerten, Wie mann jme dann auf
Allem fahl die Rolfurff hierüber ein-
zubringen reserviert, und unter dessen
in jetzte widriges nit bekhent haben
wolle, Mit ferner gehorlich
bedeiten, das bei jüngster am 16 diß
erhaltenen Rathß Session, darzue wol-
besagter Herr Graf von Brandiß p über
gewohnlich beschehene Anfagung auch nit
erschinen, durch die alda anwesende
Herren und Rathsverwohnte Aigentlich
dahin entschlossen worden, Wann